



© Detlef Held

## Städtische Musikschule Herford

Goebenstrasse 1  
32052 Herford, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**archwerk**

BAUHERRSCHAFT  
**Klaus Langenscheidt OHG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Dipl.-Ing. Katrin Langenscheidt**

FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**newroom**

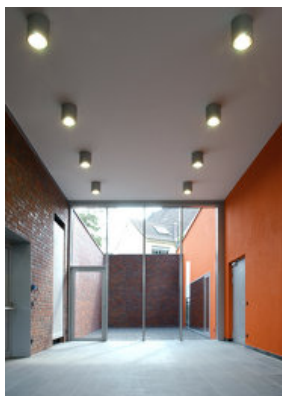
PUBLIKATIONSdatum  
**12. August 2010**



Das innerstädtische Quartier besteht im Wesentlichen aus zwei Flächen. Aus der ehemaligen Fläche der Ahlers Goldress GmbH, auf der das Designmuseum von Frank O. Gehry (M.art.a) sowie das Kompetenzzentrum der Deutschen Möbelindustrie entstand und dem ehemaligen Areal der Deutschen Post, auf dem ein Technologiezentrum (im denkmalgeschützten Bestand) entstand. Auf den Freiflächen des Postareals sind ein Parkhaus sowie ein weiteres Bürogebäude entstanden und ein Hotel geplant.

Der durch uns gewonnene Wettbewerb (Investorenwettbewerb mit 38 Teilnehmern) sah den Neubau der städtischen Musikschule für 1.250 Schüler, sowie den Neubau eines Businesshotels mit 100 Doppelzimmern vor (Anstelle des angedachten Hotels wurde ein Bürogebäude realisiert).

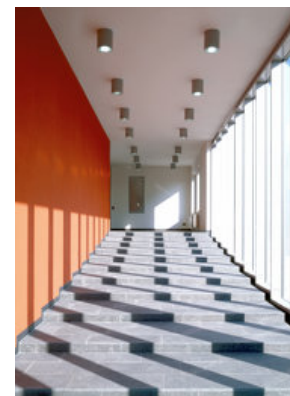
Der Baukörper der Musikschule gliedert sich in einen horizontalen Riegel, der die Unterrichtsräume und die Verwaltung beherbergt, einem sich unter diesen Körper schiebenden Veranstaltungssaal und einer raumbegleitenden / raumbildenden Wandscheibe. Diese Elemente sind auch in ihrer unterschiedlichen Materialität ablesbar. Die Anordnung der Fenster konnte nur frei gewählt werden, da die Unterrichtsräume in den Etagen in ihrer Größe stark schwanken und übergreifende Fensterelemente aus Schallschutz- und Akustikgründen nicht möglich waren. Ein weiteres Merkmal liefert die durch die Topografie notwendige Split-Level-Situation im Erdgeschoss. So werden die Foyer- und die Verwaltungsebene durch den Saal und eine Rampentreppe gegliedert. (Text: Architekten)



© Detlef Held



© Detlef Held



© Detlef Held

**Städtische Musikschule Herford**

## DATENBLATT

Architektur: archwerk (K Karsten Monke, Heike Monke)

Mitarbeit Architektur: Michael Bäuml

Bauherrschaft: Klaus Langenscheidt OHG

Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Katrin Langenscheidt

Brandschutz: HHP West, Bielefeld, D

Haustechnik HLS: Ingenieur- und Planungsbüro Willy Tölke GmbH, Detmold, D

Elektrotechnik: Ingenieurbüro W. Kloberdanz GmbH, Detmold, D

Akustik: Hamann Consult AG, Dresden, D

Funktion: Bildung

Planung: 2000 - 2004

Ausführung: 2003 - 2004

Grundstücksfläche: 1.371 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 1.446 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.028 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 450 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 5.448 m<sup>3</sup>

Baukosten: 1,9 Mio EUR

## PUBLIKATIONEN

VM Zink 2005

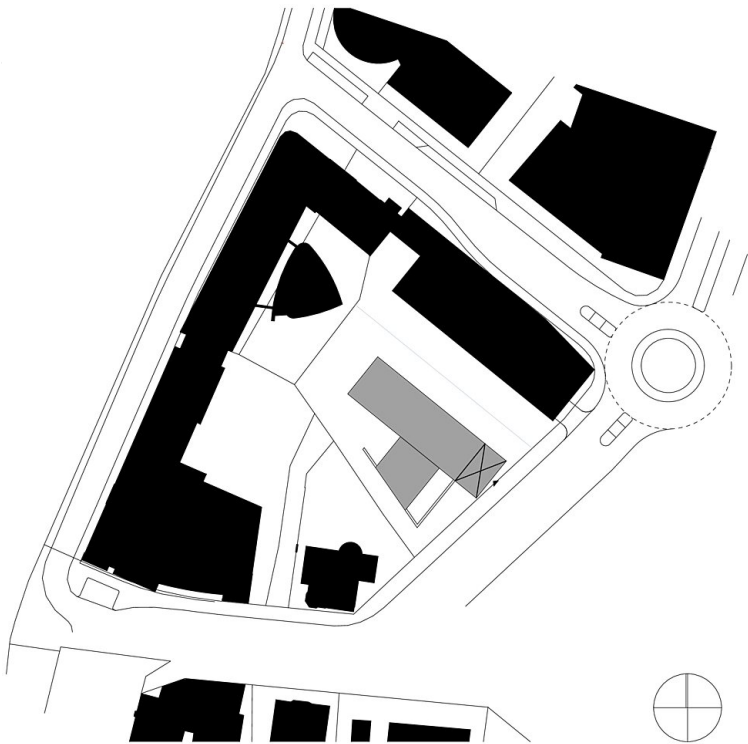


© Detlef Held



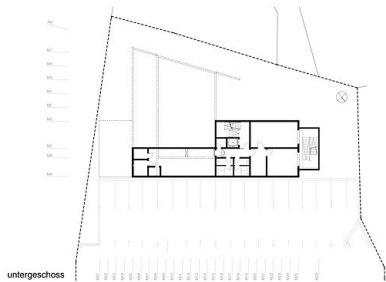
© Detlef Held

Städtische Musikschule Herford

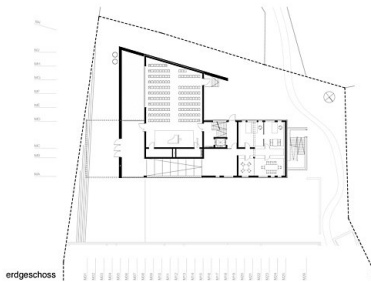


lageplan

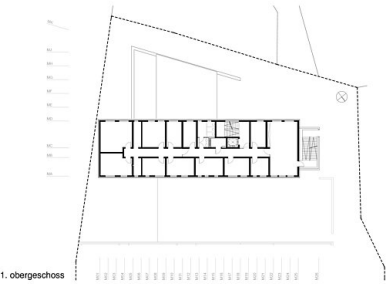
Lageplan



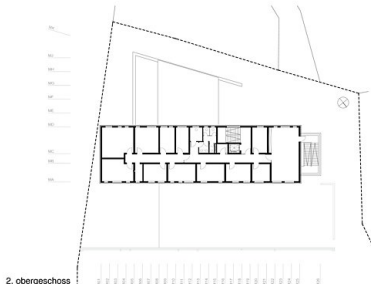
untergeschoss



erdgeschoss



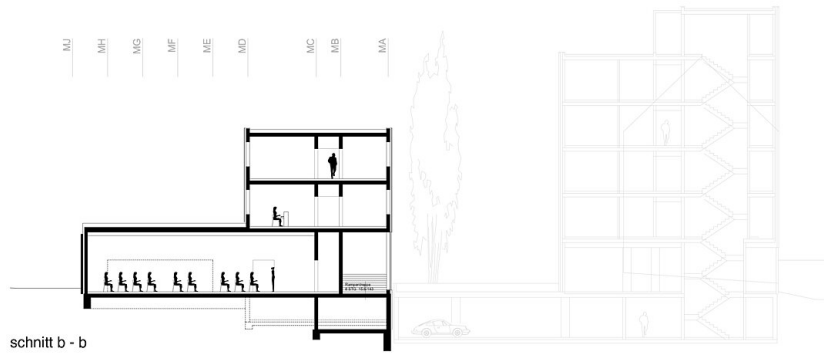
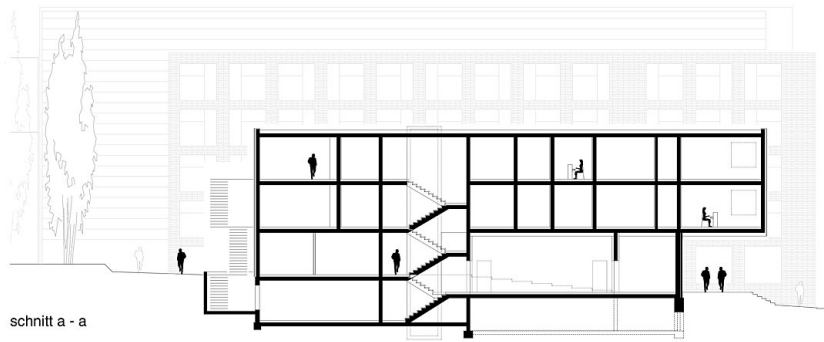
1. obergeschoss



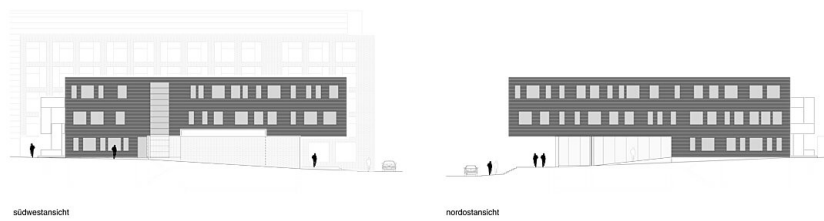
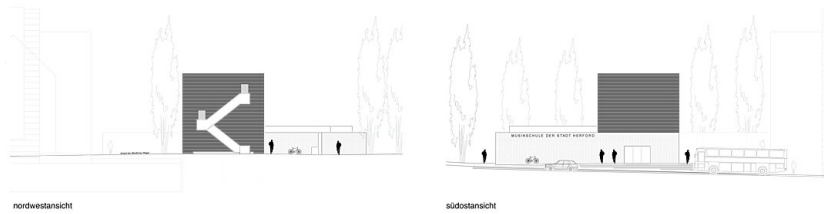
2. obergeschoss

Grundrisse

## Städtische Musikschule Herford



Schnitte



Ansichten